

Haarige Zeiten im Friseursalon

Familie Faust: Seit acht Generationen an der Schere

Dieburg (ula) ■ Dass es auf der menschlichen DNA ein Friseur-Gen gibt, ist wissenschaftlich nicht belegt. Die Geschichte der Familie Faust könnte die These jedoch durchaus beweisen. Seit rund 250 Jahren wird der Friseurberuf in der Faust-Sippe von Generation zu Generation weitergegeben. Bereits anno 1669 hatte sich ein Faustuscher Ahne dem Barbierhandwerk verschrieben – inzwischen wird das Handwerk von Friseurmeister Detlef Faust in achter Generation ausgeübt.

kammer Rhein-Main, überreichte den Inhabern Christina und Detlef Faust zum Jubiläum die Ehrenurkunde der Innung. Gegründet wurde der Salon von Seniorchef Josef Faust und Ehefrau Marlies. „Wir haben uns natürlich im Friseursalon kennen gelernt“, schmunzelte Josef Faust, beide waren im gleichen Lehrbetrieb beschäftigt. Frisch verlobt wagten sie den Schritt in die Unabhängigkeit: Gemeinsam bauten sie 1969 das Geschäft auf, einige Wochen später wurde geheiratet.

Junior Detlef trat in die Fußstapfen der Eltern: Auch er lernte im Betrieb seine „Zukunftigen“ kennen und lieben. Seit 1992 führt der Junior mit seiner Frau Christina den Meisterbetrieb fort und hat für zahlreiche Modernisierungen gesorgt. Zwei Jahre zuvor hatte Detlef Faust erfolgreich „seinen Meister gemacht“ und steht als Innungsoberrmeister seit Jahren der Region Dieburg-Erbach mit rund 80 Betrieben vor.

Das Bild des Friseurhandwerks habe sich gründlich gewandelt, so Seniorchef Josef Faust. „Mein Großvater Christoph hat noch Knochenbrüche eingerichtet und Zähne gezogen“, erläutert er und



Zwei Generationen, ein Betrieb: Detlef, Christina, Marlies und Josef Faust (von links) feiern das 50. Bestehens ihres Friseursalons in der Altstadt 8. Foto: Friedrich

zeigt die „historischen Werkzeuge“, die zurzeit im Schaukasten ausgestellt sind. Nun ja, den ein oder anderen Milchzahn habe er damit auch noch erfolgreich entfernt, bekennt er verschämt. Die Ahnen übten ein Handwerk auf breiter Basis aus: Als Bader, Heilgehilfen und Barbieri entfernten sie Bakenzähne, schnitten Haare

und verhalfen Kindern auf die Welt. Im Faustschen Familienwappen hat die Barbierschale daher auch einen zentralen Platz. Josef und Marlies Faust verlagerten ihre Kunst auf den haarigen Teil des Kopfes. Bereits nach 25 Jahren haben sie ihr Unternehmen modernisiert. Heute versteht sich das Faustteam als moderner

Dienstleistungs- und Ausbildungsbetrieb (55 junge Menschen lernen hier bereits). Im Jahr 2000 wurden die Geschäftsräume nochmals modernisiert, um Kunden ein optimales Wohlfühl-Ambiente zu bieten. Neben dem konventionellen Angebot des Friseurbetriebs werden Kunden mit Gesichtsmassagen, Permanent-Make-up und dem

Pflegeprogramm der Kosmetikerin Christina Faust verwöhnt.

Dass die Tradition des Familienunternehmens weitergeführt wird, daran hat im Salon niemand Zweifel. Detlef und Christina Faust hoffen auf einen talentierten Sprössling: Manuel Faust, elf Jahre jung, hat bereits die erste Dauerwelle gewickelt.

Sogar Chinesisch: VHS bietet 46 Sprachkurse in Dieburg an

Dieburg (eha) ■ Mit 46 Fremdsprachenkursen ist Dieburg so etwas wie das Sprachzentrum der Kreisvolkshochschule geworden. Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene finden ein reiches Betätigungsfeld in allen Niveaustufen. Interessante Aspekte verspricht beispielsweise ein Anfängerkurs in Chinesisch, weil die Kursleiterin Muttersprachlerin ist und viel über ihr Land zu erzählen hat. Vor dem Kurs gibt es übrigens im Rahmen eines Schnupperkurses die Möglichkeit, erste Erfahrungen mit der fremden Sprache zu machen.

Weitere neue Kurse in Dieburg befassen sich mit Spanisch und Schwedisch für Anfänger, außerdem kann bei einem Polnischkurs in kurzer und kompakter Form ein Einblick in die Sprache und in die Kultur des Landes gewonnen werden. Neue Konversationskurse in Englisch und in Spanisch sind für Teilnehmer geeignet, die schon ein gewisses sprachliches Niveau erreicht haben.

Gewissermaßen spielend gelernt wird Spanisch in einem Kurs, bei dem es kein Lehrbuch gibt. Und nicht zuletzt wird der Schottisch-Gälisch-Kurs fortgesetzt, diesmal an drei Abenden, die zum Üben und zum Vertiefen dienen. Auf vielfachen Wunsch beginnen einige Kurse erst nach den Herbstferien.

Alle Kurse sind im neuen Herbstprogramm der Kreisvolkshochschule beschrieben. Die Programme liegen in den Kreishäusern, in den Rathäusern der Landkreiskommunen, bei Banken und Sparkassen sowie in vielen Einzelhandelsgeschäften aus.

Anmeldungen sind möglich per Fax (06071/881-2319), per E-Mail (vhs@ladadi.de) oder über das Internet: www.ladadi.de/vhs.

Aus dem heimischen Geschäftsleben

Auch der moderne Betrieb in Dieburgs idyllischer Altstadt begeht einen runden Geburtstag: Am Montag wurde das 50-jährige Geschäftsjubiläum des Salons im Kreis von Freunden, Kunden, Kollegen und dem ganzen Team gefeiert. Klaus Nennhuber, Vizepräsident der Handwerks-

Goldene Mitte
Groß-Zimmern Darmstädter Str. 10
Tel. 06071 / 748248

Der Wahnsinn geht weiter!!!

Genießen Sie die letzten Spätsommertage...

....und kommen Sie in unseren Biergarten und essen Sie Gegrilltes so viel Sie schaffen.

Die Getränke dazu sind frei!

0,3er Pils zum Essen 1,-€
danach 1,80 €

7,90 EURO

Täglich ab 18 Uhr	Samstag + Sonntag 12-14 Uhr + ab 18 Uhr
--------------------------	--

Bei schlechtem Wetter in der Gaststätte!

Telefonkabel gekappt

Reinheim (eha) ■ In der Nacht zum Dienstag haben Einbrecher einen Verteilerkasten der Telekom in Reinheim aufgebrochen und Telefonkabel durchgeschnitten. Rund 300 Anschlüsse waren dadurch stillgelegt.

Die Tat sollte vermutlich einen Einbruch in die nahe gelegene Postagentur und Markthalle in der Bahnhofstraße vorbereiten, wie die Polizei vermutet. „Die Unbekannten leisteten bei ihrem Vorhaben einen nicht unerheblichen Aufwand und gingen sehr geplant vor“, teilte Polizeipressesprecher Karl Kärchner mit. Sie manipulierten die Alarmanlage des Geschäfts mit Karton, Kleband und Bauschaum.

An der Gebäuderückseite in Richtung Bahngeleise legten sie eine Aluleiter ab. Aus bisher nicht bekannten Gründen gaben die Täter ihren Einbruchplan dann aber auf und verschwanden.

Herbstsammlung der Diakonie

Dieburg ■ Die Beratungsstellen des Diakonischen Werkes sind Anlaufstellen für viele: Das kostet Geld, das erst aufgebracht werden muss. Darum werden auch in diesem Jahr Sammler der Evangelischen Kirchengemeinde Dieburg von Haus zu Haus gehen und um Spenden bitten. Die Sammler tragen spezielle Ausweise mit sich, die von der Kirchengemeinde ausgestellt werden. Nur wer einen solchen Ausweis vorzeigen kann, ist zum Sammeln berechtigt. Die Haus-sammlungen finden vom 13. bis 27. September statt. Freiwillige können sich noch im Gemeindebüro unter ☎ 06071/88865 melden.

Es ist auch möglich, die Spende direkt auf das Konto der Kollektenkasse der Ev. Kirchengemeinde Dieburg zu überweisen. Kennwort: Diakoniespende bei der Sparkasse Dieburg, BLZ 50852651, Kontonummer 33002445.

Basar für Kinderkleider

Dieburg ■ Am Samstag, 19. September, wird ein vorsortierter Kinderkleiderbasar im Evangelischen Gemeindehaus ausgerichtet. In der Zeit von 10 bis 15 Uhr werden Herbst- und Win-

terkleidung, Babykleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Fahrrad- und Autositze usw. angeboten. Von allen verkauften Sachen werden 10 Prozent einbehalten. Dieser Erlös ist für das

Frauenhaus Münster bestimmt. Das Startgeld von 5 Euro ist bei Anlieferung der Sachen zu entrichten. Weitere Informationen und Nummernvergabe: ☎ 23481, 23482 o. 24106.

Doppelkonzert zum Kultursommer

Campanella Trio lässt Publikum „klassische Schlager“ neu erleben

Dieburg/Seeheim-Jugenheim ■ Zu einem Doppelkonzert im Rahmen des Kultursom-

mers Südhessen kommt das Campanella Trio am Wochenende nach Dieburg und

Schloss Heiligenberg. Beginn des Konzerts in Dieburg ist am Samstag, 12. Sep-

tember, um 20 Uhr im großen Saal des Schlosses Fechenbach. Am Sonntag, 13. September, gastieren die Musiker im historischen Garten-Salon von Schloss Heiligenberg in Seeheim-Jugenheim. Beginn ist um 18 Uhr.

Beliebte Orchesterstücke berühmter Komponisten, unter anderem die Carmen-Fantasie und die Zigeunerweisen von Pablo de Sarasate, der Ungarische Tanz Nr. 5 von Johannes Brahms, La Campanella und das Capriccio Nr. 24 von Niccolò Paganini sowie der Russische Tanz von Peter Tschaikowsky dienen als Basis einzigartiger Arrangements für zwei Violinen und Klavier. „Klassische Schlager“ werden auf neue Weise zu erleben sind.

Das Campanella Trio - Evgenia Gelen, Egor Grech (beide Violine) und Shushan Hunanyan (Klavier) - wurde 1997 in Moskau gegründet. Die drei Solisten sind vielfache Preisträger bedeutender internationaler Wettbewerbe.

● Karten im Vorverkauf gibt es beim Dieburger Anzeigers, Schlossergasse 4, ☎ 06071/82794-0.



Das Campanella Trio tritt am Samstag im Schloss Fechenbach in Dieburg und am Sonntag im Schloss Heiligenberg auf. Foto: Veranstalter

Stellt mein Wohl in den Mittelpunkt.
Echt. Stark. Meine VVB.

Ich habe ganz persönliche Ziele. Meine Bank geht individuell auf meine Bedürfnisse ein. Und entwickelt die passende Vermögensstrategie für mich. Professionelle Umsetzung und garantierte Langfrist-Betreuung inklusive. So ist sie eben: meine VVB.

VVB Beratungsqualität - jetzt vom TÜV zertifiziert



www.vvb-maingau.de

VVB Vereinigte Volksbank Maingau eG